



# Statistischer Bericht



## Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen

Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte und Pflegebedürftige  
15. Dezember 2017

K VIII 3 – 2j/17

## Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Ausgabewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**

Juli 2019

**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**

zweijährlich

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Statistischer Bericht K VIII 3 - 2j/17****Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen - Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte und Pflegebedürftige  
15. Dezember 2017**[Titel](#)[Impressum](#)**Inhalt**[Vorbemerkungen \(Verweis zum Qualitätsbericht\)](#)**Tabellen**

1. [Ambulante Pflegedienste, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2011, 2013, 2015 und 2017](#)
2. [Stationäre Pflegeeinrichtungen, verfügbare Plätze, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2011, 2013, 2015 und 2017](#)
3. [Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2017 nach Angebot der Einrichtung und des Trägers](#)
4. [Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2017 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung](#)
5. [Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Art des Trägers](#)
6. [Verfügbare Plätze \(Betten\) in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Art der Leistung](#)
7. [Verfügbare Plätze \(Betten\) in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art der Leistung und Art des Trägers](#)
8. [Pflegeeinrichtungen und Beschäftigte im ambulanten und stationären Bereich am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
9. [Ambulante Pflegedienste, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
10. [Stationäre Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
11. [Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Art und Höhe der Vergütung \(Größenklassen\) und Art der Leistung](#)
12. [Durchschnittliche Pflegesätze und Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen im Dezember 2017 nach Träger und Einrichtungsart](#)
13. [Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis](#)
14. [Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2017 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis](#)
15. [Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis](#)
16. [Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach überwiegendem Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis](#)
17. [Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI](#)
18. [Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2017 nach Beschäftigungsverhältnis, überwiegendem Tätigkeitsbereich und Alter](#)

19. [Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2017 nach Berufsabschluss und Alter](#)
20. [Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Beschäftigungsverhältnis, überwiegendem Tätigkeitsbereich und Alter](#)
21. [Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Berufsabschluss und Alter](#)
22. [Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Alter und Geschlecht](#)
23. [Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Alter, Pflegegraden und Geschlecht](#)
24. [Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2017 nach Alter, Pflegegraden und Geschlecht](#)
25. [Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Alter, Pflegegraden und Geschlecht](#)

#### **Abbildungen**

- 1 [Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999 bis 2017 nach Art des Trägers](#)
- 2 [Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2017 nach überwiegendem Tätigkeitsbereich und Geschlecht](#)
- 3 [Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Alter](#)
- 4 [Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsumfang](#)
- 5 [Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2017 nach Alter und Geschlecht](#)
- 6 [Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999 bis 2017 nach Pflegegrad](#)
7. [Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen je 1 000 Einwohner am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

[Inhalt](#)**Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gesundheit/pflegeeinrichtungen-ambulant-stationaer.pdf;jsessionid=266A8105EB8DCD090CEE5BC1D5C959AF.internet711?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gesundheit/pflegeeinrichtungen-ambulant-stationaer.pdf;jsessionid=266A8105EB8DCD090CEE5BC1D5C959AF.internet711?__blob=publicationFile)

**URL:**

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gesundheit/pflegeeinrichtungen-ambulant-stationaer.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gesundheit/pflegeeinrichtungen-ambulant-stationaer.pdf?__blob=publicationFile)

Stand: August 2007

**Zusätzliche Erläuterungen**

hinweis. Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



## Vorbemerkungen

Die Durchführung dieser Statistik basiert auf der Verordnung zur Durchführung der Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 6. Mai 2019 (BGBl. I S. 646) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), geändert durch Artikel 10, Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

## Methodische Hinweise

Die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime, Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen) Pflegeeinrichtungen wird vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen als Bestandserhebung (Totalerhebung) ab dem Berichtsjahr 1999 im zweijährigen Erhebungsturnus jeweils zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die Träger der Pflegedienste und Pflegeheime bzw. die zugelassenen ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie die teilstationären und vollstationären Pflegeeinrichtungen, mit denen ein Versorgungsvertrag nach dem SGB XI besteht oder die Bestandsschutz genießen.

Mit der Statistik der ambulanten Pflegeeinrichtungen werden Informationen über die Art des Pflegedienstes und der Trägerschaft, über die im Pflegedienst tätigen Personen nach Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich (einschließlich Arbeitsanteil für die Pflege nach SGB XI) und Berufsabschluss gewonnen. Ab dem Berichtsjahr 2013 wird auch das Geburtsdatum der Personen erhoben. Bei den Auszubildenden wird zusätzlich eine Abfrage zum angestrebten Berufsabschluss und zum Ausbildungsjahr getätigt bzw. ob es sich um eine Ausbildung oder um eine Umschulung handelt. Über die von den Pflegediensten betreuten Pflegebedürftigen stehen Daten nach Geschlecht, Geburtsjahr und Pflegegrad zur Verfügung. Zusätzlich wird bei den Pflegebedürftigen der Wohnort in Form der Postleitzahl eingetragen.

Die Statistik der stationären Pflegeeinrichtungen liefert zusätzlich Informationen über die stationären Einrichtungen wie Art des Pflegeheimes, Zahl der verfügbaren Pflegeplätze, die Art der in Anspruch genommenen Pflegeleistung und die Pflegesätze nach Pflegegrad und Pflegeleistung. Ab 2017 wird der ehemalige Wohnort der Heimbewohner erfasst.

Pflegeeinrichtungen mit mehreren stationären Leistungsbereichen werden als eine Einrichtung gezählt. Das bedeutet, dass eine Einrichtung, die neben der vollstationären

ren Dauerpflege auch Kurzzeitpflege und/oder Tages- bzw. Nachtpflege anbietet, die Angaben für den gesamten stationären Bereich meldet. Wenn dagegen eine teil- oder vollstationäre Pflegeeinrichtung noch ambulante Pflegeleistungen nach SGB XI erbringt, wird sie in der Statistik als stationäre Einrichtung sowie als Pflegedienst mit jeweils gesondertem Datennachweis erfasst.

Pflegebedürftige im Sinne dieser Statistik sind Personen, die im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes eine Leistung erhalten. Generelle Voraussetzung ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. der Privatversicherung über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegegraden 1 bis 5. Im stationären Bereich sind auch die Personen zu erfassen, die noch keine Zuordnung zu einem Pflegegrad haben.

Die Angaben zu Beschäftigten der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen weisen ebenfalls nur das nach dem SGB XI eingesetzte Personal aus.

Bei der Zahl der Beschäftigten können Mehrfachzählungen entstehen, Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen) werden doppelt gezählt.

Als „verfügbare Plätze“ zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von der stationären Pflegeeinrichtung gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

In dem vorliegenden Bericht wird schwerpunktmäßig in der Darstellung der Ergebnisse über die Pflegebedürftigen in ambulanten Pflegediensten, in stationären Pflegeeinrichtungen sowie über das angestellte Personal informiert. Die Ergebnisse sind einrichtungsbezogen mit Standort im Freistaat Sachsen.

## Erläuterungen

**Ambulante Pflegeeinrichtungen bzw. Pflegedienste** sind selbständig wirtschaftende Unternehmen mit mindestens einer verantwortlichen und ausgebildeten Pflegefachkraft. Die Pflegebedürftigen werden in der Wohnung gepflegt und hauswirtschaftlich versorgt.

**Stationäre Pflegeeinrichtungen bzw. Pflegeheime** sind selbständig wirtschaftende Unternehmen, die durch einen Versorgungsvertrag nach §72 SGB XI zur Voll-, Teil- und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind. Pflegebedürftige werden unter ständiger Verantwortlichkeit einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt (ganztäglich, tagsüber oder nachts).

**Kurzzeitpflege** ist die Pflege in einer vollstationären Einrichtung (Pflegeheim) für maximal 8 Wochen im Jahr wegen Verhinderung der häuslichen Pflegeperson durch Krankheit oder Urlaub.

**Tages- oder Nachtpflege** wird durchgeführt, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt

werden kann. Die Pflege erfolgt in einer Einrichtung der Tages- oder Nachtpflege.

**Träger** dieser Einrichtungen können Wohlfahrtsverbände, Religionsverbände bzw. -gemeinschaften, gemeinnützige Träger, Spitzenverbände, Vereine, Kommunen, Bund, Land und privat-gewerbliche Personen sein.

**Pflegebedürftig** im Sinne des SGB XI sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen (§ 14 Abs. 1 SGB XI).

Generelle Voraussetzung für die Pflegebedürftigkeit ist die Entscheidung der Pflegekasse beziehungsweise des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Im stationären Bereich werden auch die Personen erfasst, die noch keine Zuordnung zu einem Pflegegrad haben.

Als „**verfügbare Plätze**“ zählen die am 15.12. zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die vom Heim gemäß nach Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von der Belegung. Die Plätze werden für jede Leistungsart getrennt dargestellt.

Bei der **Vergütung** werden die zum Berichtszeitpunkt gültigen Entgelte für Pflegeleistungen sowie Betreuung und medizinische Behandlungspflege und für Unterkunft und Verpflegung nachgewiesen. Die Vergütungen werden getrennt nach Leistungsarten und Pflegegrad erfasst.

Zu den **Beschäftigten** in einer Pflegeeinrichtung gehören alle, die dort beschäftigt sind, die also in einem Arbeitsverhältnis zur Pflegeeinrichtung stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen.

Der **Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung** nach SGB XI sagt aus, in welchem Umfang (prozentual) der Beschäftigte in der jeweiligen Pflegeeinrichtung seine Tätigkeit im Rahmen des SGB XI ausübt. Beim **überwiegenden Tätigkeitsbereich** werden stationär die Begriffe „körperbezogene Pflege“ und „Betreuung“ neu eingeführt – gestrichen wurden dafür die thematisch verwandten Begriffe „Pflege und Betreuung“ und „soziale Betreuung“. Ambulant ersetzen beim überwiegenden Tätigkeitsbereich die Begriffe „körperbezogene Pflege“, „Betreuung (§ 36 Absatz 2 Satz 3 SGB XI)“ und „Hilfen bei der Haushaltsführung“ die thematisch verwandten Begriffe „Grundpflege“, „häusliche Betreuung“ sowie „Hauswirtschaftliche Versorgung“.

[Inhalt](#)**1. Ambulante Pflegedienste, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige  
am 15. Dezember 2011, 2013, 2015 und 2017**

Merkmal	2011	2013	2015	2017	Veränderung 2017 gegenüber 2011 in %
<b>Ambulante Pflegedienste</b>	<b>1 005</b>	<b>1 052</b>	<b>1 068</b>	<b>1 121</b>	<b>11,5</b>
<b>Träger</b>					
freigemeinnützig	295	312	325	342	15,9
privat	704	728	736	770	9,4
öffentlich	6	12	7	9	50,0
<b>Beschäftigte</b>	<b>19 400</b>	<b>22 412</b>	<b>24 201</b>	<b>26 774</b>	<b>38,0</b>
je Pflegedienst	19,3	21,3	22,7	23,9	23,8
männlich	1 949	2 492	2 791	3 385	73,7
weiblich	17 451	19 920	21 410	23 389	34,0
Beschäftigungsverhältnis					
vollzeitbeschäftigt	6 790	7 779	7 710	8 224	21,1
teilzeitbeschäftigt	11 866	13 593	15 442	17 582	48,2
Auszubildende, Praktikanten, Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst	744	1 040	1 049	968	30,1
<b>Pflegebedürftige</b>	<b>38 085</b>	<b>43 359</b>	<b>49 618</b>	<b>60 247</b>	<b>58,2</b>
je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	9,4	10,7	12,1	14,8	57,5
je Pflegedienst	37,9	41,2	46,5	53,7	41,7
je Beschäftigten	2,0	1,9	2,1	2,3	17,2
männlich	11 302	13 288	15 686	19 416	71,8
weiblich	26 783	30 071	33 932	40 831	52,5
Alter					
unter 15 Jahren	79	114	184	305	286,1
15 bis unter 65 Jahre	3 283	3 976	4 520	6 123	86,5
65 und mehr Jahre	34 723	39 269	44 914	53 819	55,0
Pflegestufe					
Pflegestufe I	23 033	26 253	30 996	x	x
Pflegestufe II	11 898	13 439	14 725	x	x
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle	3 154	3 667	3 897	x	x
Pflegegrad					
Pflegegrad 1	x	x	x	2 966	x
Pflegegrad 2	x	x	x	29 156	x
Pflegegrad 3	x	x	x	18 049	x
Pflegegrad 4	x	x	x	7 434	x
Pflegegrad 5	x	x	x	2 642	x

1) Fortschreibungsergebnis auf Basis Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.



[Inhalt](#)
**2. Stationäre Pflegeeinrichtungen, verfügbare Plätze, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2011, 2013, 2015 und 2017**

Merkmal	2011	2013	2015	2017	Veränderung 2017 gegenüber 2011 in %
<b>Stationäre Pflegeeinrichtungen</b>	<b>804</b>	<b>866</b>	<b>885</b>	<b>970</b>	<b>20,6</b>
<b>Träger</b>					
freigemeinnützig	461	501	478	503	9,1
privat	312	325	374	429	37,5
öffentlich	31	40	33	38	22,6
<b>Verfügbare Plätze</b>	<b>50 487</b>	<b>51 741</b>	<b>55 266</b>	<b>58 201</b>	<b>15,3</b>
je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	12,5	12,8	13,5	14,3	14,8
<b>Art der Leistung</b>					
vollstationäre Dauerpflege	46 996	47 580	50 146	51 974	10,6
Kurzzeitpflege	1 077	945	1 005	986	-8,4
Tages- und Nachtpflege	2 414	3 216	4 115	5 241	117,1
<b>Beschäftigte</b>	<b>33 759</b>	<b>34 997</b>	<b>38 504</b>	<b>41 311</b>	<b>22,4</b>
je Einrichtung	42,0	40,4	43,5	42,6	1,5
männlich	5 225	5 598	6 227	7 164	37,1
weiblich	28 534	29 399	32 277	34 147	19,7
<b>Beschäftigungsverhältnis</b>					
vollzeitbeschäftigt	7 878	7 512	8 132	8 920	13,2
teilzeitbeschäftigt	23 604	24 785	27 872	29 822	26,3
Auszubildende, Praktikanten, Umschüler, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst	2 277	2 700	2 500	2 569	12,8
<b>Pflegebedürftige</b>	<b>48 712</b>	<b>50 534</b>	<b>54 091</b>	<b>57 603</b>	<b>18,3</b>
je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	12,0	12,5	13,2	14,1	17,4
je Einrichtung	60,6	58,4	61,1	59,4	-2,0
je Beschäftigten	1,4	1,4	1,4	1,4	-3,0
männlich	12 610	13 816	15 330	16 922	34,2
weiblich	36 102	36 718	38 761	40 681	12,7
<b>Alter</b>					
unter 15 Jahren	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-
15 bis unter 65 Jahre	3 747	3 871	3 887	3 822	2,0
65 und mehr Jahre	44 962	46 658	50 201	53 778	19,6
<b>Pflegestufe</b>					
Pflegestufe I	17 908	18 000	19 287	x	x
Pflegestufe II	21 453	22 301	23 554	x	x
Pflegestufe III einschließlich Härtefälle noch keiner Pflegestufe zugeordnet	8 917 434	9 966 267	10 976 274	x x	x x
<b>Pflegegrad</b>					
Pflegegrad 1	x	x	x	135	x
Pflegegrad 2	x	x	x	9 920	x
Pflegegrad 3	x	x	x	19 239	x
Pflegegrad 4	x	x	x	18 670	x
Pflegegrad 5	x	x	x	9 458	x
ohne Zuordnung	x	x	x	181	x

1) Fortschreibungsergebnis auf Basis Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

[Inhalt](#)**3. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Dezember 2017  
nach Angebot der Einrichtung und des Trägers**

Angebot der Pflegeeinrichtung	Einrichtungen	Privater	Freigemein- nütziger	Öffentlicher
		Träger		
<b>Ambulante Pflegedienste</b>	<b>1 121</b>	<b>770</b>	<b>342</b>	<b>9</b>
davon				
Pflegedienste ohne andere Sozial- leistungen	2	2	-	-
Pflegedienste mit anderen Sozial- leistungen	1 119	768	342	9
und zwar				
mit häuslicher Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 111	762	340	9
<b>Stationäre Pflegeeinrichtungen</b>	<b>970</b>	<b>429</b>	<b>503</b>	<b>38</b>
davon				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	13	1	12	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	36	4	30	2
nur Dauer-, Tages- und/oder Nachtpflege	45	10	32	3
nur Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	9	4	5	-
nur Tages- und Nachtpflege	1	-	1	-
nur Dauerpflege	577	247	305	25
nur Kurzzeitpflege	28	14	11	3
nur Tagespflege	261	149	107	5
<b>Pflegeeinrichtungen insgesamt</b>	<b>2 091</b>	<b>1 199</b>	<b>845</b>	<b>47</b>



[Inhalt](#)**4. Betreute Pflegebedürftige je Pflegeeinrichtung im Dezember 2017 nach Art und Träger der Pflegeeinrichtung**

Art der Pflegeeinrichtung	Insgesamt	Privater	Freigemein- nütziger	Öffentlicher
		Träger		
<b>ambulante Pflege</b>				
<b>Pflegedienste insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>45</b>	<b>72</b>	<b>67</b>
davon				
ohne andere Sozialleistungen	68	68	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	54	45	72	67
und zwar				
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	54	45	72	67
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	56	47	77	39
<b>stationäre Pflege</b>				
<b>Stationäre Pflegeeinrichtungen insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>61</b>	<b>72</b>
davon				
Pflegeheim für ältere Menschen	61	57	64	74
Pflegeheim für Behinderte	20	24	19	20
Pflegeheim für psychisch Kranke	55	40	63	45
Pflegeheim für Schwerkranke und Sterbende	16	17	13	-

[Inhalt](#)**5. Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Art des Trägers**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ein- richtungen insgesamt	Ambulante Pflegedienste			Stationäre Pflegeeinrichtungen		
		freigemein- nütziger	privater	öffentlicher	freigemein- nütziger	privater	öffentlicher
		Träger					
Chemnitz, Stadt	103	19	41	-	26	17	-
Erzgebirgskreis	205	40	75	1	55	31	3
Mittelsachsen	181	31	61	-	43	39	7
Vogtlandkreis	144	26	56	-	40	22	-
Zwickau	191	30	74	1	41	41	4
Dresden, Stadt	205	24	88	-	40	52	1
Bautzen	167	28	55	1	47	29	7
Görlitz	179	37	50	-	60	32	-
Meißen	133	23	45	2	28	30	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	122	19	37	-	34	31	1
Leipzig, Stadt	208	26	91	2	32	51	6
Leipzig	133	24	53	-	30	26	-
Nordsachsen	120	15	44	2	27	28	4
<b>Sachsen</b>	<b>2 091</b>	<b>342</b>	<b>770</b>	<b>9</b>	<b>503</b>	<b>429</b>	<b>38</b>

[Inhalt](#)**6. Verfügbare Plätze (Betten) in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Art der Leistung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- und Nachtpflege
Chemnitz, Stadt	3 724	15,1	3 437	74	213
Erzgebirgskreis	5 196	15,3	4 651	49	496
Mittelsachsen	4 586	14,9	4 077	115	394
Vogtlandkreis	3 627	15,8	3 381	12	234
Zwickau	5 239	16,4	4 676	84	479
Dresden, Stadt	6 608	12,0	5 953	147	508
Bautzen	4 331	14,3	3 685	121	525
Görlitz	4 180	16,3	3 666	100	414
Meißen	3 267	13,5	2 680	80	507
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 881	15,8	3 445	81	355
Leipzig, Stadt	7 287	12,5	6 690	82	515
Leipzig	3 393	13,2	3 134	10	249
Nordsachsen	2 882	14,6	2 499	31	352
<b>Sachsen</b>	<b>58 201</b>	<b>14,3</b>	<b>51 974</b>	<b>986</b>	<b>5 241</b>

1) Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensusergebnisses vom 9. Mai 2011.

[Inhalt](#)
**7. Verfügbare Plätze (Betten) in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art der Leistung und Art des Trägers**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betten für ...								
	voll- stationäre Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Tages- und Nacht- pflege	voll- stationäre Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Tages- und Nacht- pflege	voll- stationäre Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Tages- und Nacht- pflege
	nach ... Träger								
	freigemeinnützigem			privatem			öffentlichem		
Chemnitz, Stadt	1 994	54	134	1 443	20	79	-	-	-
Erzgebirgskreis	2 944	30	267	1 465	19	214	242	-	15
Mittelsachsen	1 837	38	167	1 798	57	190	442	20	37
Vogtlandkreis	2 051	8	137	1 330	4	97	-	-	-
Zwickau	2 417	54	155	2 086	-	324	173	30	-
Dresden, Stadt	2 919	96	204	2 962	51	304	72	-	-
Bautzen	2 409	95	225	880	-	300	396	26	-
Görlitz	2 518	75	223	1 148	25	191	-	-	-
Meißen	1 547	50	150	920	22	345	213	8	12
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 829	40	146	1 532	41	209	84	-	-
Leipzig, Stadt	2 053	39	210	3 865	43	279	772	-	26
Leipzig	1 640	-	104	1 494	10	145	-	-	-
Nordsachsen	1 389	15	128	967	16	204	143	-	20
<b>Sachsen</b>	<b>27 547</b>	<b>594</b>	<b>2 250</b>	<b>21 890</b>	<b>308</b>	<b>2 881</b>	<b>2 537</b>	<b>84</b>	<b>110</b>

[Inhalt](#)**8. Pflegeeinrichtungen und Beschäftigte im ambulanten und stationären Bereich am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrichtungen	Beschäftigte <sup>1)</sup>			
		insgesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäftigte	übrige <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	103	4 144	1 168	2 692	284
Erzgebirgskreis	205	6 898	1 228	5 336	334
Mittelsachsen	181	5 616	1 230	4 091	295
Vogtlandkreis	144	4 291	852	3 243	196
Zwickau	191	5 999	1 530	4 107	362
Dresden, Stadt	205	6 889	2 213	4 347	329
Bautzen	167	5 400	996	4 149	255
Görlitz	179	5 763	1 199	4 322	242
Meißen	133	3 802	894	2 724	184
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	122	4 027	1 141	2 678	208
Leipzig, Stadt	208	8 047	2 882	4 690	475
Leipzig	133	3 890	1 031	2 665	194
Nordsachsen	120	3 319	780	2 360	179
<b>Sachsen</b>	<b>2 091</b>	<b>68 085</b>	<b>17 144</b>	<b>47 404</b>	<b>3 537</b>

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

2) Auszubildende, Umschüler, Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst.



[Inhalt](#)**9. Ambulante Pflegedienste, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige  
am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ein- richtungen	Beschäftigte				Pflegebedürftige	
		insgesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäftigte	übrige <sup>1)</sup>	insgesamt	je 1 000 Einwohner <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	60	1 493	500	946	47	3 687	14,9
Erzgebirgskreis	116	2 852	698	2 047	107	6 877	20,2
Mittelsachsen	92	2 098	579	1 438	81	4 560	14,8
Vogtlandkreis	82	1 662	364	1 260	38	3 432	14,9
Zwickau	105	2 505	704	1 681	120	5 306	16,6
Dresden, Stadt	112	2 450	933	1 466	51	5 141	9,3
Bautzen	84	2 076	487	1 519	70	4 812	15,9
Görlitz	87	2 574	540	1 958	76	5 549	21,6
Meißen	70	1 586	451	1 072	63	4 167	17,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	1 342	425	858	59	3 675	15,0
Leipzig, Stadt	119	3 480	1 626	1 697	157	6 748	11,6
Leipzig	77	1 507	545	896	66	3 579	13,9
Nordsachsen	61	1 149	372	744	33	2 714	13,7
<b>Sachsen</b>	<b>1 121</b>	<b>26 774</b>	<b>8 224</b>	<b>17 582</b>	<b>968</b>	<b>60 247</b>	<b>14,8</b>

1) Auszubildende, Umschüler, Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst.

2) Fortschreibungsergebnis auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

[Inhalt](#)**10. Stationäre Pflegeeinrichtungen, Beschäftigte und betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrichtungen	Beschäftigte				Pflegebedürftige	
		insgesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäftigte	übrige <sup>1)</sup>	insgesamt	je 1 000 Einwohner <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	43	2 651	668	1 746	237	3 623	14,7
Erzgebirgskreis	89	4 046	530	3 289	227	5 136	15,1
Mittelsachsen	89	3 518	651	2 653	214	4 486	14,6
Vogtlandkreis	62	2 629	488	1 983	158	3 581	15,6
Zwickau	86	3 494	826	2 426	242	5 149	16,1
Dresden, Stadt	93	4 439	1 280	2 881	278	6 388	11,6
Bautzen	83	3 324	509	2 630	185	4 563	15,1
Görlitz	92	3 189	659	2 364	166	4 283	16,7
Meißen	63	2 216	443	1 652	121	3 265	13,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	66	2 685	716	1 820	149	3 839	15,6
Leipzig, Stadt	89	4 567	1 256	2 993	318	6 966	12,0
Leipzig	56	2 383	486	1 769	128	3 390	13,1
Nordsachsen	59	2 170	408	1 616	146	2 934	14,8
<b>Sachsen</b>	<b>970</b>	<b>41 311</b>	<b>8 920</b>	<b>29 822</b>	<b>2 569</b>	<b>57 603</b>	<b>14,1</b>

1) Auszubildende, Umschüler, Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst.

2) Fortschreibungsergebnis auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

[Inhalt](#)**11. Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) und Art der Leistung**

Art der Vergütung		Einrichtungen mit <sup>1)</sup>			
		vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tages- pflege	Nacht- pflege
Vergütung von ... bis unter ... € pro Person und Tag					
<b>Pflegeheime insgesamt</b>		<b>671</b>	<b>86</b>	<b>329</b>	<b>1</b>
<b>Pflegegrad 1</b>					
unter	20	5	-	4	-
20	- 25	20	-	98	1
25	- 30	378	11	172	-
30	- 35	109	21	39	-
35	- 45	35	42	7	-
45	- 55	8	6	-	-
55	- 65	5	-	1	-
65	und mehr	4	-	-	-
ohne Angabe		107	6	8	-
<b>Pflegegrad 2</b>					
unter	20	3	-	-	-
20	- 25	1	-	4	1
25	- 30	188	-	60	-
30	- 35	196	6	153	-
35	- 45	218	35	104	-
45	- 55	42	37	6	-
55	- 65	11	7	-	-
65	- 75	4	-	1	-
75	und mehr	6	-	-	-
ohne Angabe		2	1	1	-
<b>Pflegegrad 3</b>					
unter	45	149	4	281	1
45	- 50	205	7	38	-
50	- 55	142	13	7	-
55	- 60	96	15	2	-
60	- 65	43	16	-	-
65	- 75	22	28	1	-
75	- 85	6	1	-	-
85	- 100	4	1	-	-
100	und mehr	4	-	-	-
ohne Angabe		-	1	-	-
<b>Pflegegrad 4</b>					
unter	45	2	-	120	1
45	- 50	9	1	129	-
50	- 55	9	1	54	-
55	- 60	65	3	22	-
60	- 65	206	6	2	-
65	- 75	269	22	2	-
75	- 85	80	28	-	-
85	- 100	18	23	-	-
100	und mehr	10	1	-	-
ohne Angabe		3	1	-	-
<b>Pflegegrad 5</b>					
unter	45	-	1	58	1

45	-	50	2	-	95	-
50	-	55	1	-	109	-
55	-	60	8	-	41	-
60	-	65	19	-	18	-
65	-	75	343	18	3	-
75	-	85	228	22	1	-
85	-	100	53	40	-	-
100	und mehr		13	5	-	-
	ohne Angabe		4	-	4	-
<b>Entgelt für Unterkunft und Verpflegung</b>						
	unter	15	51	16	323	1
15	-	18	390	36	5	-
18	-	21	217	32	1	-
21	-	24	9	2	-	-
24	-	27	2	-	-	-
27	-	30	-	-	-	-
30	-	35	2	-	-	-
35	und mehr		-	-	-	-
	ohne Angabe		-	-	-	-

1) Stationäre Pflegeeinrichtungen, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

[Inhalt](#)**12. Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen 2017 nach Träger, Leistungsart und Pflegegrad**

Merkmal	Insgesamt	Privater	Freigemein- nütziger	Öffentlicher
		Träger		
Vergütung pro Person und Tag in €				

**Vollstationäre Dauerpflege**

Pflegesatz der				
Pflegegrad 1	28	27	30	28
Pflegegrad 2	35	31	37	35
Pflegegrad 3	50	47	53	51
Pflegegrad 4	67	63	70	68
Pflegegrad 5	75	71	77	75
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	17	16	18	17

**Kurzzeitpflege**

Pflegesatz der				
Pflegegrad 1	37	36	38	36
Pflegegrad 2	47	45	47	46
Pflegegrad 3	63	60	64	61
Pflegegrad 4	80	76	82	78
Pflegegrad 5	88	83	90	86
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	16	16	15	17

**Tagespflege**

Pflegesatz der				
Pflegegrad 1	27	26	28	26
Pflegegrad 2	34	32	35	33
Pflegegrad 3	40	39	42	40
Pflegegrad 4	47	45	49	46
Pflegegrad 5	50	48	53	50
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	11	11	11	12

**Nachtpflege**

Pflegesatz der				
Pflegegrad 1	-	-	-	-
Pflegegrad 2	-	-	-	-
Pflegegrad 3	-	-	-	-
Pflegegrad 4	-	-	-	-
Pflegegrad 5	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft/Verpflegung	-	-	-	-

[Inhalt](#)**13. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis**

Berufsabschluss	Insgesamt <sup>1)</sup>				Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	übrige <sup>2)</sup>	zusammen	darunter		zusammen	darunter	
						Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Staatlich anerkannter Altenpfleger	17 724	6 762	10 958	4	3 144	1 609	1 534	14 580	5 153	9 424
Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	2 935	588	2 341	6	421	111	310	2 514	477	2 031
Gesundheits- und Krankenpfleger	7 771	3 247	4 524	-	680	387	293	7 091	2 860	4 231
Krankenpflegehelfer	2 148	410	1 734	4	303	79	222	1 845	331	1 512
Kinderkrankenpflegehelfer	706	244	462	-	22	9	13	684	235	449
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	441	99	342	-	64	26	38	377	73	304
Heilerziehungspflegerhelfer	57	13	44	-	8	2	6	49	11	38
Heilpädagoge	17	6	11	-	3	2	1	14	4	10
Ergotherapeut <sup>3)</sup>	1 194	262	932	-	86	34	52	1 108	228	880
Physiotherapeut <sup>4)</sup>	115	32	83	-	18	6	12	97	26	71
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	228	77	151	-	33	18	15	195	59	136
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	166	35	131	-	4	2	2	162	33	129
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	6	-	6	-	-	-	-	6	-	6
wissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	271	186	83	2	73	55	17	198	131	66
Sonstiger pflegerischer Beruf	4 497	553	3 939	5	471	91	380	4 026	462	3 559
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	161	37	124	-	14	6	8	147	31	116
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	2 803	496	2 302	5	277	120	157	2 526	376	2 145
Sonstiger Berufsabschluss	20 920	3 748	17 082	90	3 561	1 261	2 265	17 359	2 487	14 817
ohne Berufsabschluss	2 469	300	1 963	206	527	93	360	1 942	207	1 603
Auszubildende/ Umschüler	3 215	-	-	3 215	797	-	-	2 418	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>68 085</b>	<b>17 144</b>	<b>47 404</b>	<b>3 537</b>	<b>10 549</b>	<b>3 926</b>	<b>5 713</b>	<b>57 536</b>	<b>13 218</b>	<b>41 691</b>

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

2) Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

3) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut

4) Krankengymnast

[Inhalt](#)**14. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2017 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis**

Berufsabschluss	Insgesamt				Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	übrige <sup>1)</sup>	zusammen	darunter		zusammen	darunter	
						Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Staatlich anerkannter Altenpfleger	8 264	3 214	5 048	2	1 290	707	583	6 974	2 507	4 465
Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	1 137	341	795	1	117	57	60	1 020	284	735
Gesundheits- und Krankenpfleger	4 458	1 943	2 515	-	410	229	181	4 048	1 714	2 334
Krankenpflegehelfer	916	256	659	1	103	47	56	813	209	603
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	437	169	268	-	14	7	7	423	162	261
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	170	48	122	-	23	10	13	147	38	109
Heilerziehungspflegehelfer	17	6	11	-	2	1	1	15	5	10
Heilpädagoge	4	3	1	-	1	1	-	3	2	1
Ergotherapeut <sup>2)</sup>	152	38	114	-	11	5	6	141	33	108
Physiotherapeut <sup>3)</sup>	39	11	28	-	8	3	5	31	8	23
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	140	31	109	-	19	8	11	121	23	98
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	64	23	41	-	4	2	2	60	21	39
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	91	26	65	-	2	2	-	89	24	65
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	5	-	5	-	-	-	-	5	-	5
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	75	49	26	-	16	11	5	59	38	21
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 298	241	1 057	-	115	40	75	1 183	201	982
Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	98	21	77	-	5	2	3	93	19	74
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	753	127	626	-	27	11	16	726	116	610
Sonstiger Berufsabschluss	6 946	1 522	5 414	10	893	362	529	6 053	1 160	4 885
ohne Berufsabschluss	767	155	601	11	149	48	99	618	107	502
Auszubildende/ Umschüler	943	-	-	943	176	-	-	767	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>26 774</b>	<b>8 224</b>	<b>17 582</b>	<b>968</b>	<b>3 385</b>	<b>1 553</b>	<b>1 652</b>	<b>23 389</b>	<b>6 671</b>	<b>15 930</b>

1) Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

2) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut

3) Krankengymnast

[Inhalt](#)**15. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Berufsabschluss, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis**

Berufsabschluss	Insgesamt				Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	übrige <sup>1)</sup>	zusammen	darunter		zusammen	darunter	
						Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Staatlich anerkannter Altenpfleger	9 460	3 548	5 910	2	1 854	902	951	7 606	2 646	4 959
Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	1 798	247	1 546	5	304	54	250	1 494	193	1 296
Gesundheits- und Krankenpfleger	3 313	1 304	2 009	-	270	158	112	3 043	1 146	1 897
Krankenpflegehelfer	1 232	154	1 075	3	200	32	166	1 032	122	909
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	269	75	194	-	8	2	6	261	73	188
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	271	51	220	-	41	16	25	230	35	195
Heilerziehungspflegehelfer	40	7	33	-	6	1	5	34	6	28
Heilpädagoge	13	3	10	-	2	1	1	11	2	9
Ergotherapeut <sup>2)</sup>	1 042	224	818	-	75	29	46	967	195	772
Physiotherapeut <sup>3)</sup>	76	21	55	-	10	3	7	66	18	48
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	101	18	83	-	24	7	17	77	11	66
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	164	54	110	-	29	16	13	135	38	97
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	75	9	66	-	2	-	2	73	9	64
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	196	137	57	2	57	44	12	139	93	45
Sonstiger pflegerischer Beruf	3 199	312	2 882	5	356	51	305	2 843	261	2 577
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	63	16	47	-	9	4	5	54	12	42
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	2 050	369	1 676	5	250	109	141	1 800	260	1 535
Sonstiger Berufsabschluss	13 974	2 226	11 668	80	2 668	899	1 736	11 306	1 327	9 932
ohne Berufsabschluss	1 702	145	1 362	195	378	45	261	1 324	100	1 101
Auszubildende/ Umschüler	2 272	-	-	2 272	621	-	-	1 651	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>41 311</b>	<b>8 920</b>	<b>29 822</b>	<b>2 569</b>	<b>7 164</b>	<b>2 373</b>	<b>4 061</b>	<b>34 147</b>	<b>6 547</b>	<b>25 761</b>

1) Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

2) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut

3) Krankengymnast



[Inhalt](#)**16. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017  
nach überwiegendem Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis**

Überwiegender Tätigkeitsbereich	Insgesamt				Männlich			Weiblich		
	insge- samt	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	übrige <sup>1)</sup>	zu- sam- men	darunter		zu- sam- men	darunter	
						Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte		Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
<b>ambulante Pflegedienste</b>										
Körperbezogene Pflege	19 078	5 391	12 784	903	2 324	1 025	1 132	16 754	4 366	11 652
Betreuung (§36, Abs.2 Satz 3 SGB XI)	1 065	179	873	13	108	20	87	957	159	786
Hilfen bei Haushaltsführung	2 465	281	2 172	12	127	25	99	2 338	256	2 073
Pflegedienstleitung	1 628	1 363	264	1	191	167	24	1 437	1 196	240
Verwaltung, Geschäftsführung	1 355	742	603	10	284	208	74	1 071	534	529
Sonstiger Bereich	1 183	268	886	29	351	108	236	832	160	650
<b>Zusammen</b>	<b>26 774</b>	<b>8 224</b>	<b>17 582</b>	<b>968</b>	<b>3 385</b>	<b>1 553</b>	<b>1 652</b>	<b>23 389</b>	<b>6 671</b>	<b>15 930</b>
<b>stationäre Pflegeeinrichtungen</b>										
Körperbezogene Pflege	26 507	5 735	18 407	2 365	4 487	1 267	2 569	22 020	4 468	15 838
Betreuung	2 280	401	1 805	74	203	50	130	2 077	351	1 675
Zusätzliche Betreuung (§ 43b SGB XI)	3 338	257	3 073	8	313	29	282	3 025	228	2 791
Hauswirtschaftsbereich	5 153	649	4 443	61	522	190	304	4 631	459	4 139
Haustechnischer Bereich	1 093	481	596	16	987	467	505	106	14	91
Verwaltung, Geschäftsführung	2 194	1 227	943	24	375	293	77	1 819	934	866
Sonstiger Bereich	746	170	555	21	277	77	194	469	93	361
<b>Zusammen</b>	<b>41 311</b>	<b>8 920</b>	<b>29 822</b>	<b>2 569</b>	<b>7 164</b>	<b>2 373</b>	<b>4 061</b>	<b>34 147</b>	<b>6 547</b>	<b>25 761</b>

1) Auszubildende, Umschüler, Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

[Inhalt](#)**17. Beschäftigte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI**

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI in %				
		100	75 bis unter 100	50 bis unter 75	25 bis unter 50	unter 25
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>						
Vollzeitbeschäftigt	17 144	9 673	2 242	1 916	1 362	1 951
Teilzeitbeschäftigt	47 404	23 429	11 110	6 640	2 821	3 404
Übrige <sup>2)</sup>	3 537	2 651	382	309	102	93
<b>Insgesamt</b>	<b>68 085</b>	<b>35 753</b>	<b>13 734</b>	<b>8 865</b>	<b>4 285</b>	<b>5 448</b>
<b>ambulante Pflegedienste</b>						
Vollzeitbeschäftigt	8 224	2 393	1 514	1 561	1 104	1 652
Teilzeitbeschäftigt	17 582	4 194	4 595	4 225	2 093	2 475
Übrige <sup>2)</sup>	968	369	282	207	46	64
<b>Zusammen</b>	<b>26 774</b>	<b>6 956</b>	<b>6 391</b>	<b>5 993</b>	<b>3 243</b>	<b>4 191</b>
<b>stationäre Pflegeeinrichtungen</b>						
Vollzeitbeschäftigt	8 920	7 280	728	355	258	299
Teilzeitbeschäftigt	29 822	19 235	6 515	2 415	728	929
Übrige <sup>2)</sup>	2 569	2 282	100	102	56	29
<b>Zusammen</b>	<b>41 311</b>	<b>28 797</b>	<b>7 343</b>	<b>2 872</b>	<b>1 042</b>	<b>1 257</b>

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

2) Auszubildende, Umschüler, Praktikanten, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

[Inhalt](#)**18. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2017  
nach Beschäftigungsverhältnis, überwiegendem Tätigkeitsbereich und Alter**

Lfd. Nr.	Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich	Insgesamt			
			unter 20	20 - 25	25 - 30
1	<b>Insgesamt nach Beschäftigungsverhältnis</b>	<b>26 774</b>	<b>379</b>	<b>1 167</b>	<b>2 695</b>
2	Vollzeitbeschäftigt	8 224	65	359	928
3	Teilzeitbeschäftigt über 50 %	14 226	46	479	1 379
4	50 % und weniger, aber nicht geringfügig be- schäftigt	1 627	6	31	104
5	geringfügig beschäftigt (450-EURO-Job)	1 729	24	76	127
6	Auszubildende/ Umschüler	943	228	220	154
7	Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	3	3	-	-
8	Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	10	2	-	1
9	Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	12	5	2	2
	<b>nach überwiegendem Tätigkeitsbereich</b>				
10	Körperbezogene Pflege	19 078	329	1 046	2 250
11	Betreuung (§36, Abs.2 Satz 3 SGB XI)	1 065	9	34	72
12	Hilfen bei Haushaltsführung	2 465	16	29	134
13	Pflegedienstleitung	1 628	1	6	106
14	Verwaltung, Geschäftsführung	1 355	9	18	52
15	Sonstiger Bereich	1 183	15	34	81

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
<b>3 769</b>	<b>3 543</b>	<b>2 626</b>	<b>3 076</b>	<b>3 704</b>	<b>3 311</b>	<b>1 967</b>	<b>537</b>	1
1 263	1 129	804	986	1 199	961	472	58	2
2 070	1 934	1 476	1 740	2 096	1 926	1 029	51	3
182	224	199	173	220	249	184	55	4
145	149	99	130	157	168	281	373	5
108	106	47	47	29	4	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	1	1	-	1	3	-	-	8
-	-	-	-	2	-	1	-	9
2 854	2 554	1 790	2 134	2 503	2 181	1 199	238	10
122	109	98	120	173	160	117	51	11
262	283	259	283	386	436	291	86	12
215	247	196	230	272	218	113	24	13
187	216	161	179	193	161	126	53	14
129	134	122	130	177	155	121	85	15

[Inhalt](#)**19. Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2017  
nach Berufsabschluss und Alter**

Lfd. Nr.	Berufsabschluss	Insgesamt			
			unter 20	20 - 25	25 - 30
1	Staatlich anerkannter Altenpfleger	8 264	24	372	1 144
2	Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	1 137	11	59	101
3	Gesundheits- und Krankenpfleger	4 458	4	116	337
4	Krankenpflegehelfer	916	14	70	100
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	437	-	9	24
6	Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	170	1	5	40
7	Heilerziehungspflegehelfer	17	-	1	4
8	Heilpädagoge	4	-	-	-
9	Ergotherapeut <sup>1)</sup>	152	-	8	42
10	Physiotherapeut <sup>2)</sup>	39	1	1	10
11	Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe <sup>3)</sup>	140	2	6	10
12	Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	64	-	1	16
13	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	91	-	-	3
14	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	5	-	-	-
15	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	75	-	1	9
16	Sonstiger pflegerischer Beruf <sup>4)</sup>	1 298	7	30	99
17	Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	98	-	-	7
18	Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	753	1	12	66
19	Sonstiger Berufsabschluss	6 946	36	151	433
20	Ohne Berufsabschluss	767	50	105	96
21	Auszubildende/ Umschüler	943	228	220	154
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 774</b>	<b>379</b>	<b>1 167</b>	<b>2 695</b>

1) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut.

2) Krankengymnast.

3) Z. B. Masseur, Heilpraktiker, Rettungsassistent.

4) Z. B. Schwesternhelfer.

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
1 505	1 258	730	957	1 040	771	401	62	1
182	147	115	139	162	134	75	12	2
475	600	569	536	718	618	358	127	3
134	104	86	102	109	136	49	12	4
48	51	45	39	68	79	59	15	5
45	16	15	7	15	14	9	3	6
4	2	-	2	1	2	1	-	7
1	1	1	-	1	-	-	-	8
50	33	8	4	2	4	1	-	9
4	5	5	5	3	4	-	1	10
21	16	21	15	25	14	10	-	11
7	6	3	5	7	10	6	3	12
6	6	6	7	20	22	14	7	13
-	-	-	-	-	2	3	-	14
22	15	9	8	3	4	4	-	15
170	173	118	166	223	212	77	23	16
16	15	12	6	16	12	13	1	17
123	113	90	65	97	86	85	15	18
747	797	686	896	1 081	1 123	753	243	19
101	79	60	70	84	60	49	13	20
108	106	47	47	29	4	-	-	21
<b>3 769</b>	<b>3 543</b>	<b>2 626</b>	<b>3 076</b>	<b>3 704</b>	<b>3 311</b>	<b>1 967</b>	<b>537</b>	<b>22</b>

[Inhalt](#)**20. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017  
nach Beschäftigungsverhältnis, überwiegendem Tätigkeitsbereich und Alter**

Lfd. Nr.	Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich	Insgesamt			
			unter 20	20 - 25	25 - 30
1	<b>Insgesamt nach Beschäftigungsverhältnis</b>	<b>41 311</b>	<b>1 215</b>	<b>2 180</b>	<b>3 595</b>
2	Vollzeitbeschäftigt	8 920	95	375	910
3	Teilzeitbeschäftigt über 50 %	26 060	142	970	2 174
4	50 % und weniger, aber nicht geringfügig be- schäftigt	2 525	16	43	128
5	geringfügig beschäftigt (450-EURO-Job)	1 237	23	48	36
6	Auszubildende/ Umschüler	2 272	757	725	333
7	Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	146	137	7	2
8	Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	101	20	6	8
9	Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	50	25	6	4
	<b>nach überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegeheim</b>				
10	Körperbezogene Pflege	26 507	1 093	2 016	2 973
11	Betreuung	2 280	34	57	191
12	Zusätzliche Betreuung (§ 43b SGB XI)	3 338	4	16	107
13	Hauswirtschaftsbereich	5 153	50	52	184
14	Haustechnischer Bereich	1 093	3	4	17
15	Verwaltung, Geschäftsführung	2 194	13	23	84
16	Sonstiger Bereich	746	18	12	39

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
<b>4 799</b>	<b>4 549</b>	<b>3 462</b>	<b>4 922</b>	<b>6 161</b>	<b>6 084</b>	<b>3 799</b>	<b>545</b>	1
1 212	1 102	841	1 105	1 373	1 214	661	32	2
3 130	3 011	2 289	3 379	4 230	4 206	2 451	78	3
215	252	214	285	414	504	390	64	4
49	54	43	81	110	140	284	369	5
179	117	67	62	21	9	1	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
13	11	5	6	10	11	10	1	8
1	2	3	4	3	-	2	-	9
3 478	3 052	2 233	3 048	3 380	3 184	1 834	216	10
361	292	177	250	322	327	221	48	11
251	301	255	405	730	760	468	41	12
394	430	426	664	961	1 090	796	106	13
45	86	87	128	236	243	178	66	14
206	303	232	343	404	354	207	25	15
64	85	52	84	128	126	95	43	16



[Inhalt](#)**21. Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2017  
nach Berufsabschluss und Alter**

Lfd. Nr.	Berufsabschluss	Insgesamt			
			unter 20	20 - 25	25 - 30
1	Staatlich anerkannter Altenpfleger	9 460	67	553	1 397
2	Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	1 798	34	107	219
3	Gesundheits- und Krankenpfleger	3 313	1	47	143
4	Krankenpflegehelfer	1 232	39	146	125
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	269	-	2	7
6	Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	271	1	8	36
7	Heilerziehungspflegehelfer	40	1	1	6
8	Heilpädagoge	13	-	-	-
9	Ergotherapeut <sup>1)</sup>	1 042	1	46	176
10	Physiotherapeut <sup>2)</sup>	76	-	2	3
11	Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe <sup>3)</sup>	101	1	4	15
12	Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	164	2	8	11
13	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	75	-	-	-
14	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	1	-	-	-
15	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer FHS oder Universität	196	1	9	22
16	Sonstiger pflegerischer Beruf <sup>4)</sup>	3 199	13	51	158
17	Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	63	-	1	6
18	Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	2 050	3	26	147
19	Sonstiger Berufsabschluss	13 974	58	248	597
20	Ohne Berufsabschluss	1 702	236	196	194
21	Auszubildende/ Umschüler	2 272	757	725	333
22	<b>Insgesamt</b>	<b>41 311</b>	<b>1 215</b>	<b>2 180</b>	<b>3 595</b>

1) Beschäftigungstherapeut; Arbeitstherapeut.

2) Krankengymnast.

3) Z. B. Masseur, Heilpraktiker, Rettungsassistent.

4) Z. B. Schwesternhelfer.

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
1 705	1 291	807	1 085	1 145	893	467	50	1
221	196	151	210	246	256	147	11	2
231	341	324	530	668	603	371	54	3
138	102	95	149	175	164	87	12	4
21	21	33	28	41	61	47	8	5
58	46	21	24	34	27	14	2	6
10	2	3	3	6	4	4	-	7
-	-	7	2	2	-	1	1	8
317	203	66	47	73	69	40	4	9
9	9	4	15	15	11	8	-	10
15	22	8	10	13	4	9	-	11
17	10	19	24	27	24	19	3	12
4	6	6	9	15	21	14	-	13
-	-	-	-	1	-	-	-	14
30	44	23	18	21	18	7	3	15
282	324	272	428	607	646	384	34	16
11	8	6	4	15	10	2	-	17
257	239	226	243	323	344	218	24	18
1 099	1 368	1 190	1 871	2 570	2 803	1 852	318	19
195	200	134	160	143	117	107	20	20
179	117	67	62	21	9	1	1	21
<b>4 799</b>	<b>4 549</b>	<b>3 462</b>	<b>4 922</b>	<b>6 161</b>	<b>6 084</b>	<b>3 799</b>	<b>545</b>	22

[Inhalt](#)
**22. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am  
15. Dezember 2017 nach Alter und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren			Anzahl			Je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>								
unter	25		469	255	214	0,5	0,6	0,5
25	-	40	712	395	317	0,9	1,0	0,9
40	-	50	1 085	590	495	2,2	2,3	2,2
50	-	60	4 177	2 438	1 739	6,7	7,7	5,6
60	-	65	3 810	2 150	1 660	13,0	15,1	11,0
65	-	70	5 093	2 733	2 360	18,7	21,2	16,5
70	-	75	6 546	2 915	3 631	31,6	31,0	32,1
75	-	80	15 872	5 888	9 984	61,0	52,1	67,7
80	-	85	24 983	7 400	17 583	142,0	104,9	166,8
85	und älter		55 103	11 574	43 529	392,0	275,4	441,8
<b>Insgesamt</b>			<b>117 850</b>	<b>36 338</b>	<b>81 512</b>	<b>28,9</b>	<b>18,1</b>	<b>39,4</b>
<b>ambulante Pflegedienste</b>								
unter	25		442	238	204	0,5	0,5	0,5
25	-	40	546	306	240	0,7	0,8	0,7
40	-	50	724	373	351	1,5	1,5	1,5
50	-	60	2 511	1 409	1 102	4,0	4,4	3,6
60	-	65	2 205	1 166	1 039	7,5	8,2	6,9
65	-	70	2 835	1 445	1 390	10,4	11,2	9,7
70	-	75	3 583	1 522	2 061	17,3	16,2	18,2
75	-	80	8 489	3 027	5 462	32,6	26,8	37,1
80	-	85	13 336	3 955	9 381	75,8	56,0	89,0
85	und älter		25 576	5 975	19 601	182,0	142,2	199,0
<b>Zusammen</b>			<b>60 247</b>	<b>19 416</b>	<b>40 831</b>	<b>14,8</b>	<b>9,7</b>	<b>19,7</b>
<b>stationäre Pflegeeinrichtungen<sup>2)</sup></b>								
unter	25		27	17	10	0,0	0,0	0,0
25	-	40	166	89	77	0,2	0,2	0,2
40	-	50	361	217	144	0,7	0,8	0,6
50	-	60	1 666	1 029	637	2,7	3,2	2,1
60	-	65	1 605	984	621	5,5	6,9	4,1
65	-	70	2 258	1 288	970	8,3	10,0	6,8
70	-	75	2 963	1 393	1 570	14,3	14,8	13,9
75	-	80	7 383	2 861	4 522	28,4	25,3	30,7
80	-	85	11 647	3 445	8 202	66,2	48,8	77,8
85	und älter		29 527	5 599	23 928	210,1	133,2	242,9
<b>Zusammen</b>			<b>57 603</b>	<b>16 922</b>	<b>40 681</b>	<b>14,1</b>	<b>8,4</b>	<b>19,6</b>

1) Fortschreibungsergebnis auf Basis des endgültigen Zensusergebnisses vom 9. Mai 2011.

2) Einschließlich teilstationärer Pflege.

[Inhalt](#)
**23. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am  
15. Dezember 2017 nach Alter, Pflegegrad und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegegrad ...					
		1	2	3	4	5	noch keine Zuordnung <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>							
unter 25	469	20	151	125	80	92	1
25 - 40	712	31	184	149	141	207	-
40 - 50	1 085	47	322	271	206	238	1
50 - 60	4 177	146	1 412	1 326	723	559	11
60 - 65	3 810	120	1 300	1 280	703	400	7
65 - 70	5 093	159	1 614	1 724	1 072	519	5
70 - 75	6 546	228	1 984	2 248	1 349	732	5
75 - 80	15 872	511	5 088	5 164	3 430	1 643	36
80 - 85	24 983	764	8 702	7 923	5 218	2 341	35
85 - 90	28 674	716	10 160	8 963	6 230	2 568	37
90 - 95	19 487	300	6 420	6 037	4 829	1 868	33
95 und älter	6 942	59	1 739	2 078	2 123	933	10
<b>Insgesamt</b>	<b>117 850</b>	<b>3 101</b>	<b>39 076</b>	<b>37 288</b>	<b>26 104</b>	<b>12 100</b>	<b>181</b>
<b>männlich</b>							
unter 25	255	10	83	71	45	45	1
25 - 40	395	19	105	83	80	108	-
40 - 50	590	25	174	149	110	132	-
50 - 60	2 438	88	826	782	424	312	6
60 - 65	2 150	74	712	737	410	210	7
65 - 70	2 733	78	842	919	599	290	5
70 - 75	2 915	77	788	1 021	682	345	2
75 - 80	5 888	137	1 554	2 031	1 503	647	16
80 - 85	7 400	175	2 227	2 438	1 820	727	13
85 - 90	7 085	189	2 388	2 316	1 593	590	9
90 - 95	3 556	61	1 243	1 124	889	236	3
95 und älter	933	12	261	331	255	74	-
<b>Zusammen</b>	<b>36 338</b>	<b>945</b>	<b>11 203</b>	<b>12 002</b>	<b>8 410</b>	<b>3 716</b>	<b>62</b>
<b>weiblich</b>							
unter 25	214	10	68	54	35	47	-
25 - 40	317	12	79	66	61	99	-
40 - 50	495	22	148	122	96	106	1
50 - 60	1 739	58	586	544	299	247	5
60 - 65	1 660	46	588	543	293	190	-
65 - 70	2 360	81	772	805	473	229	-
70 - 75	3 631	151	1 196	1 227	667	387	3
75 - 80	9 984	374	3 534	3 133	1 927	996	20
80 - 85	17 583	589	6 475	5 485	3 398	1 614	22
85 - 90	21 589	527	7 772	6 647	4 637	1 978	28
90 - 95	15 931	239	5 177	4 913	3 940	1 632	30
95 und älter	6 009	47	1 478	1 747	1 868	859	10
<b>Zusammen</b>	<b>81 512</b>	<b>2 156</b>	<b>27 873</b>	<b>25 286</b>	<b>17 694</b>	<b>8 384</b>	<b>119</b>

1) Nur in stationären Einrichtungen.

[Inhalt](#)**24. Betreute Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten am 15. Dezember 2017 nach Alter, Pflegegrad und Geschlecht**

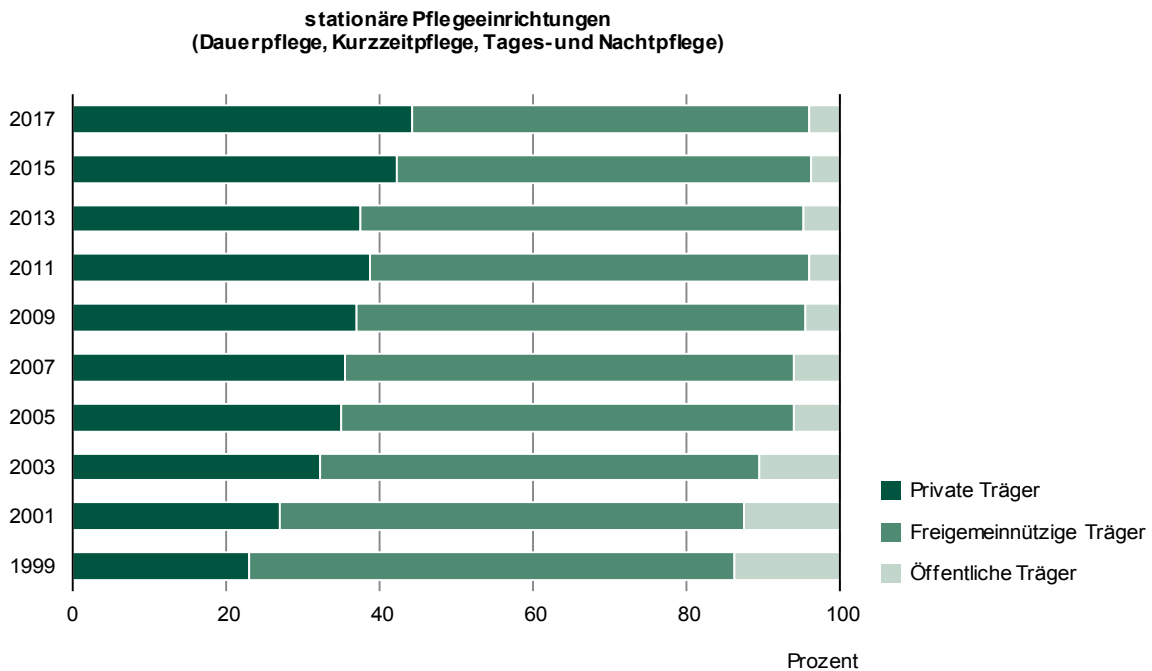
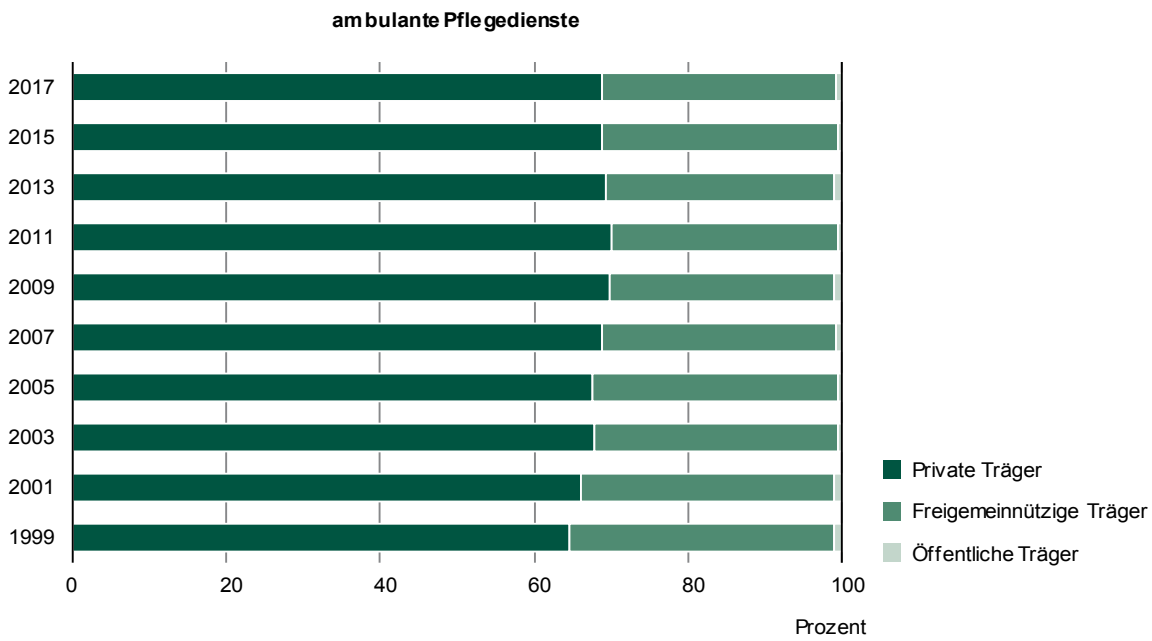
Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegegrad ...				
		1	2	3	4	5
<b>Insgesamt</b>						
unter 25	442	20	149	124	75	74
25 - 40	546	31	181	128	111	95
40 - 50	724	47	293	200	118	66
50 - 60	2 511	141	1 223	735	265	147
60 - 65	2 205	117	1 088	667	224	109
65 - 70	2 835	152	1 302	913	341	127
70 - 75	3 583	220	1 580	1 182	428	173
75 - 80	8 489	489	3 965	2 594	1 077	364
80 - 85	13 336	723	6 625	3 997	1 510	481
85 - 90	14 438	684	7 454	4 153	1 641	506
90 - 95	8 608	285	4 284	2 525	1 166	348
95 und älter	2 530	57	1 012	831	478	152
<b>Insgesamt</b>	<b>60 247</b>	<b>2 966</b>	<b>29 156</b>	<b>18 049</b>	<b>7 434</b>	<b>2 642</b>
<b>männlich</b>						
unter 25	238	10	82	71	40	35
25 - 40	306	19	103	68	65	51
40 - 50	373	25	153	102	63	30
50 - 60	1 409	84	693	408	144	80
60 - 65	1 166	71	581	345	114	55
65 - 70	1 445	75	663	457	171	79
70 - 75	1 522	74	611	529	214	94
75 - 80	3 027	130	1 192	1 011	521	173
80 - 85	3 955	157	1 652	1 309	637	200
85 - 90	3 791	177	1 738	1 205	516	155
90 - 95	1 766	56	811	559	275	65
95 und älter	418	12	173	151	62	20
<b>Zusammen</b>	<b>19 416</b>	<b>890</b>	<b>8 452</b>	<b>6 215</b>	<b>2 822</b>	<b>1 037</b>
<b>weiblich</b>						
unter 25	204	10	67	53	35	39
25 - 40	240	12	78	60	46	44
40 - 50	351	22	140	98	55	36
50 - 60	1 102	57	530	327	121	67
60 - 65	1 039	46	507	322	110	54
65 - 70	1 390	77	639	456	170	48
70 - 75	2 061	146	969	653	214	79
75 - 80	5 462	359	2 773	1 583	556	191
80 - 85	9 381	566	4 973	2 688	873	281
85 - 90	10 647	507	5 716	2 948	1 125	351
90 - 95	6 842	229	3 473	1 966	891	283
95 und älter	2 112	45	839	680	416	132
<b>Zusammen</b>	<b>40 831</b>	<b>2 076</b>	<b>20 704</b>	<b>11 834</b>	<b>4 612</b>	<b>1 605</b>

[Inhalt](#)**25. Betreute Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen<sup>1)</sup> am 15. Dezember 2017 nach Alter, Pflegegrad und Geschlecht**

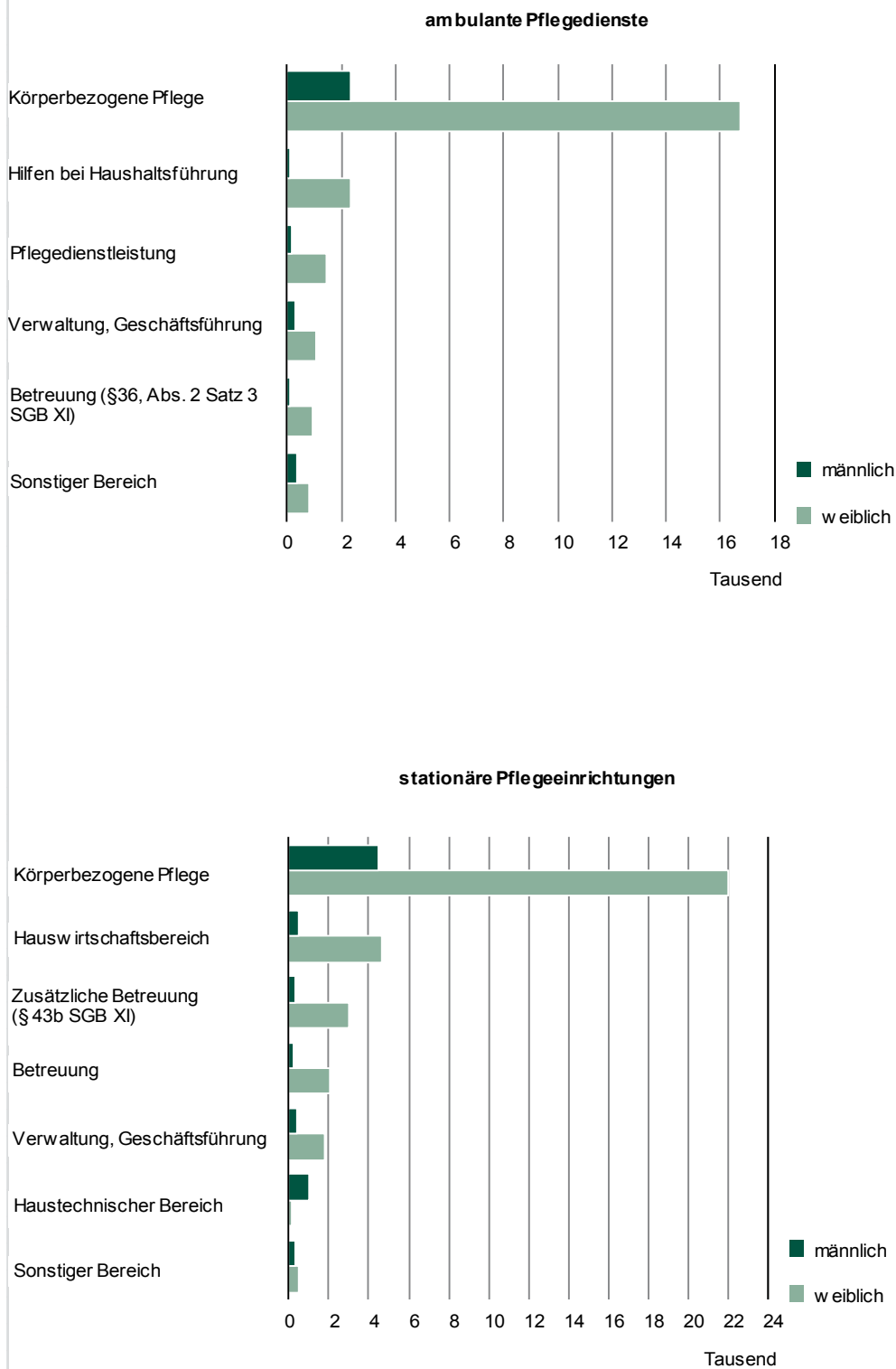
Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Pflegegrad ...					noch keine Zuordnung
		1	2	3	4	5	
<b>Insgesamt</b>							
unter 25	27	-	2	1	5	18	1
25 - 40	166	-	3	21	30	112	-
40 - 50	361	-	29	71	88	172	1
50 - 60	1 666	5	189	591	458	412	11
60 - 65	1 605	3	212	613	479	291	7
65 - 70	2 258	7	312	811	731	392	5
70 - 75	2 963	8	404	1 066	921	559	5
75 - 80	7 383	22	1 123	2 570	2 353	1 279	36
80 - 85	11 647	41	2 077	3 926	3 708	1 860	35
85 - 90	14 236	32	2 706	4 810	4 589	2 062	37
90 - 95	10 879	15	2 136	3 512	3 663	1 520	33
95 und älter	4 412	2	727	1 247	1 645	781	10
<b>Insgesamt</b>	<b>57 603</b>	<b>135</b>	<b>9 920</b>	<b>19 239</b>	<b>18 670</b>	<b>9 458</b>	<b>181</b>
<b>männlich</b>							
unter 25	17	-	1	-	5	10	1
25 - 40	89	-	2	15	15	57	-
40 - 50	217	-	21	47	47	102	-
50 - 60	1 029	4	133	374	280	232	6
60 - 65	984	3	131	392	296	155	7
65 - 70	1 288	3	179	462	428	211	5
70 - 75	1 393	3	177	492	468	251	2
75 - 80	2 861	7	362	1 020	982	474	16
80 - 85	3 445	18	575	1 129	1 183	527	13
85 - 90	3 294	12	650	1 111	1 077	435	9
90 - 95	1 790	5	432	565	614	171	3
95 und älter	515	-	88	180	193	54	-
<b>Zusammen</b>	<b>16 922</b>	<b>55</b>	<b>2 751</b>	<b>5 787</b>	<b>5 588</b>	<b>2 679</b>	<b>62</b>
<b>weiblich</b>							
unter 25	10	-	1	1	-	8	-
25 - 40	77	-	1	6	15	55	-
40 - 50	144	-	8	24	41	70	1
50 - 60	637	1	56	217	178	180	5
60 - 65	621	-	81	221	183	136	-
65 - 70	970	4	133	349	303	181	-
70 - 75	1 570	5	227	574	453	308	3
75 - 80	4 522	15	761	1 550	1 371	805	20
80 - 85	8 202	23	1 502	2 797	2 525	1 333	22
85 - 90	10 942	20	2 056	3 699	3 512	1 627	28
90 - 95	9 089	10	1 704	2 947	3 049	1 349	30
95 und älter	3 897	2	639	1 067	1 452	727	10
<b>Zusammen</b>	<b>40 681</b>	<b>80</b>	<b>7 169</b>	<b>13 452</b>	<b>13 082</b>	<b>6 779</b>	<b>119</b>

1) Einschließlich in teilstationärer Pflege.

**Abb. 1 Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 1999 bis 2017 nach Art des Trägers**

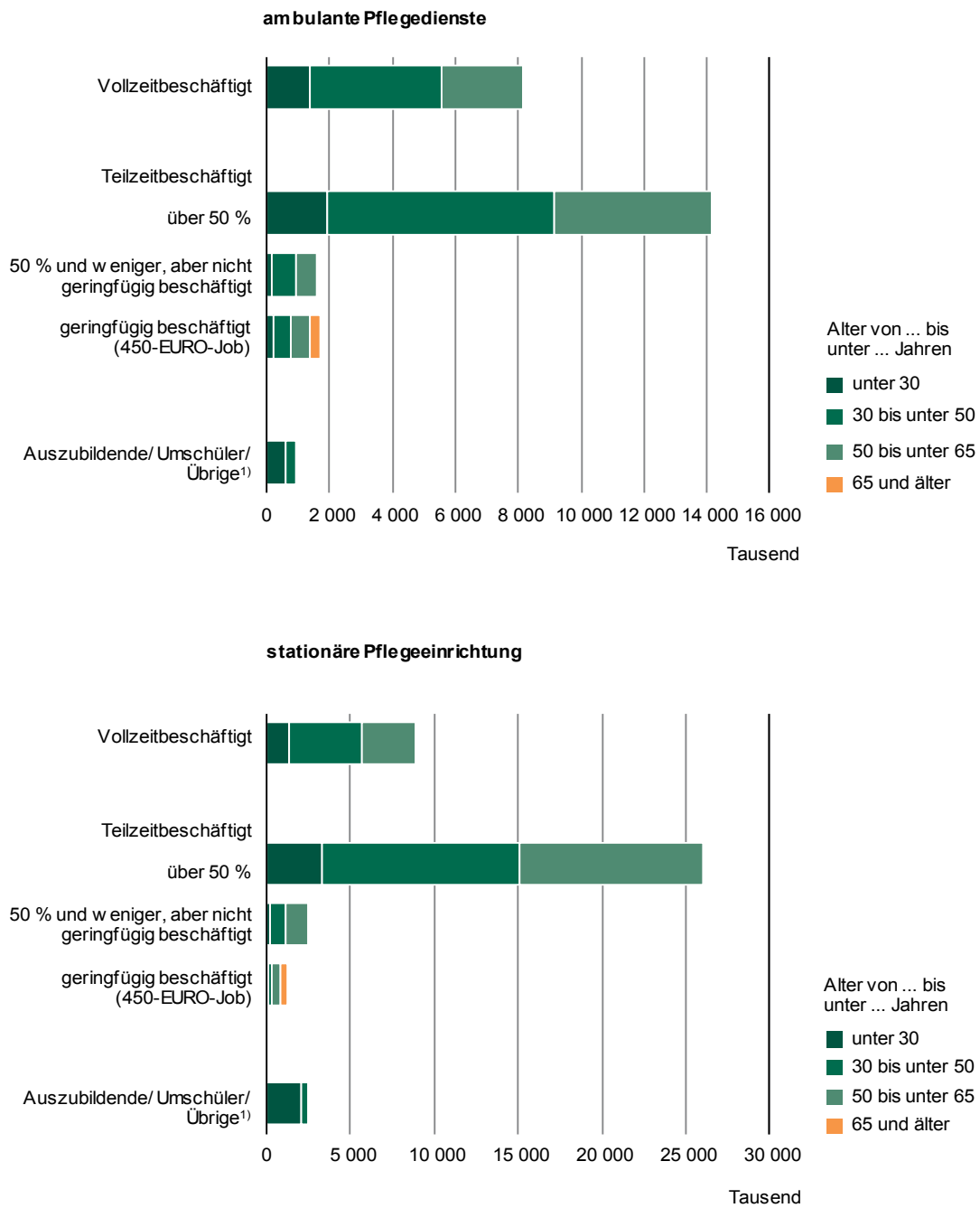


**Abb. 2 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2017 nach überwiegenderm Tätigkeitsbereich und Geschlecht**





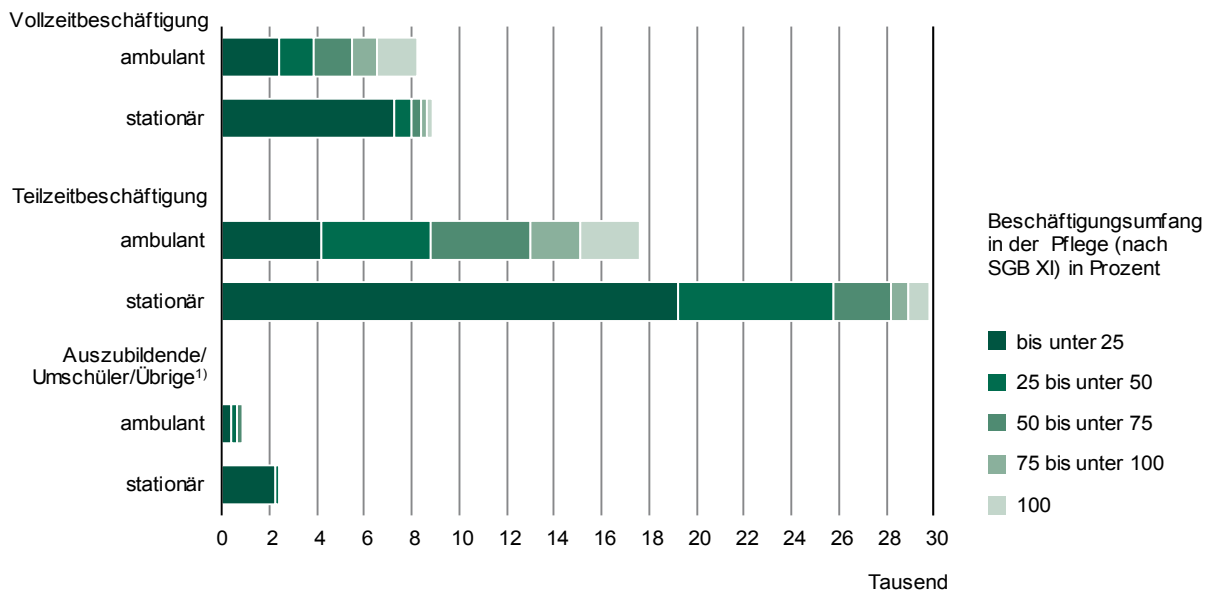
**Abb. 3 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Alter**



1) Helfer im freiwilligen sozialen Jahr bzw. im Bundesfreiwilligendienst, Praktikant außerhalb einer Ausbildung

[Inhalt](#)

**Abb. 4 Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2017 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsumfang**

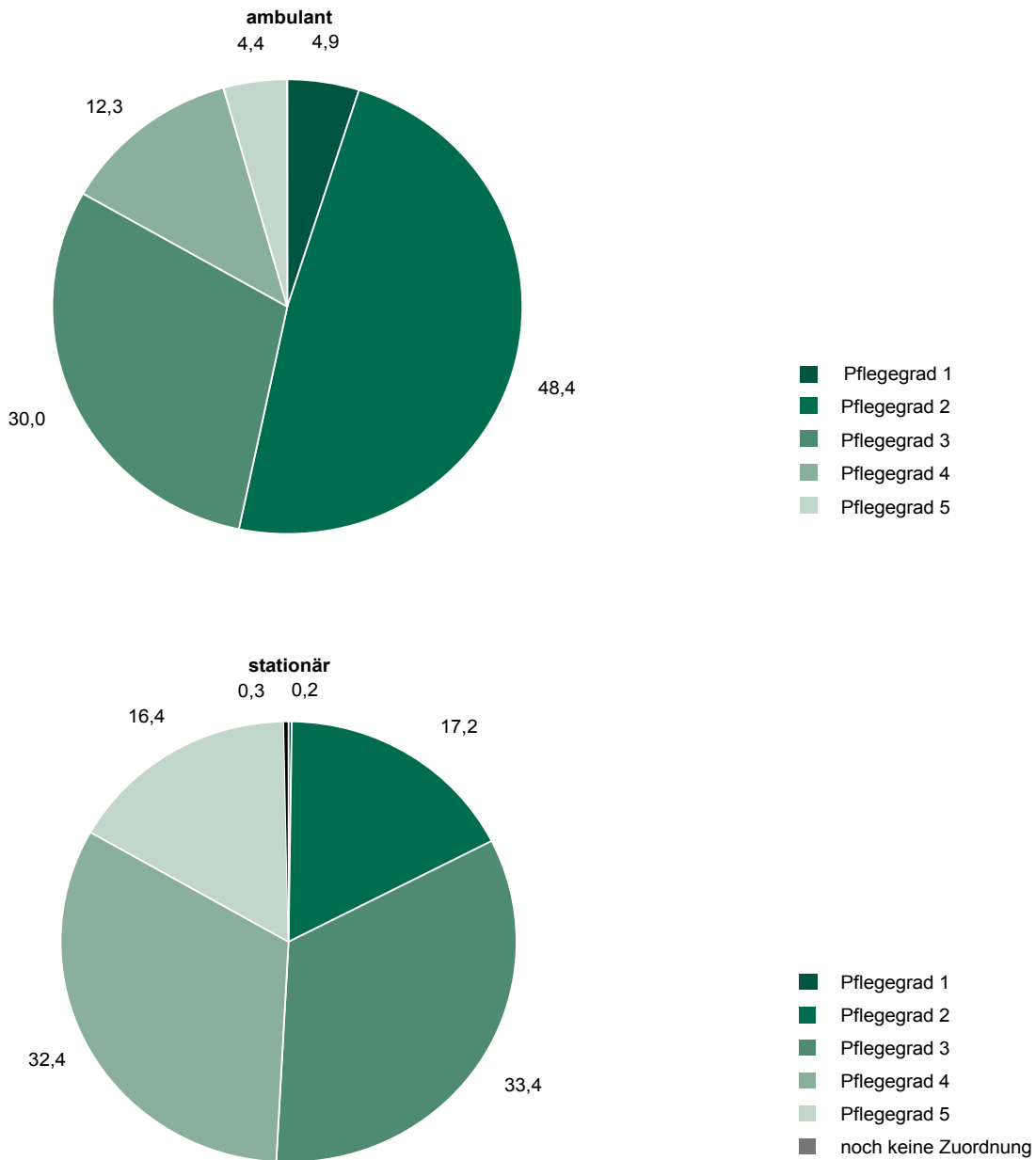


1) Helfer im freiwilligen sozialen Jahr bzw. im Bundesfreiwilligendienst, Praktikant außerhalb einer Ausbildung



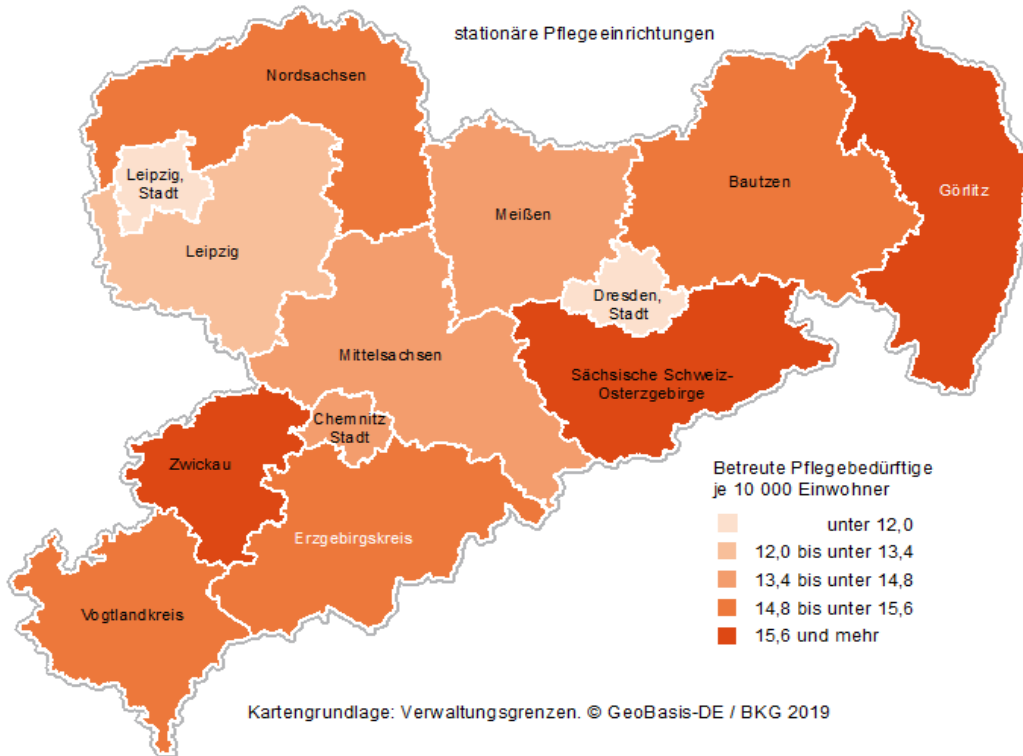


**Abb. 6** Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen am 15. Dezember 2017  
nach Pflegegrad  
in Prozent

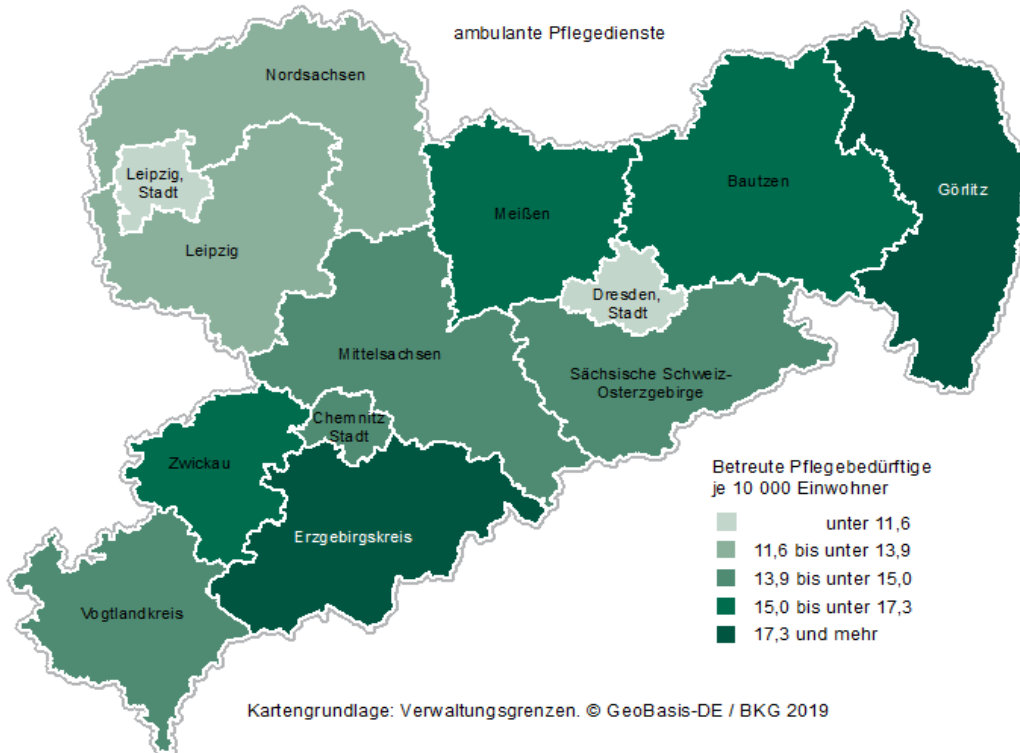


[Inhalt](#)

**Abb. 7 Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen je 1 000 Einwohner am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Betreute Pflegebedürftige in Pflegeeinrichtungen in Sachsen je 1 000 Einwohner am 15. Dezember 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



## Qualitätsbericht

**Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen  
(Pflegedienste)**

**und**

**Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen  
(Pflegeheime)**

Stand: August 2007

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VIII B Telefon: 01888 / 644 - 8956, Fax: 01888 / 644 - 8994 oder E-Mail:

[pflege@destatis.de](mailto:pflege@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Qualitätsmerkmale der Statistiken:

### Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

#### Inhaltsübersicht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik .....	1
2 Zweck und Ziele der Statistik .....	2
3 Erhebungsmethodik .....	2
4 Genauigkeit .....	3
5 Aktualität und Pünktlichkeit .....	3
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit .....	3
7 Bezüge zu anderen Erhebungen .....	3
8 Weitere Informationsquellen .....	3

#### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistiken:** Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime).
- 1.2 Berichtszeitraum:** Stichtagserhebung zum 15. Dezember.
- 1.3 Erhebungstermin:** Die Einrichtungen werden im Dezember angeschrieben. Der späteste Rücksendetermin für die Berichtsstellen ist der 1. April des folgenden Jahres.
- 1.4 Periodizität:** zweijährlich seit 1999.
- 1.5 Regionale Gliederung:** Bundesgebiet, Länder, Kreise / kreisfreie Städte, Gemeinden.
- 1.6 Erhebungsgesamtheit:** Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt.
- 1.7 Erhebungseinheiten, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, mit denen die Pflegekassen einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI abgeschlossen haben (zugelassene Pflegeeinrichtungen) oder die Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI haben und danach als zugelassen gelten.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:**
- 1.8.1 Bundesrecht:** Pflegestatistik-Verordnung (PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), das zuletzt durch die Artikel 8 und 9 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).
- 1.9 Geheimhaltung:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.  
Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 Abs. 1 PflegeStatV an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, durch das Statistische Bundesamt und durch die statistischen Ämter der Länder in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, zulässig. Dies gilt jedoch nur, wenn die Tabellen nicht



differenzierter als auf der Ebene der Landkreise oder der kreisfreien Städte, im Falle der Stadtstaaten auf Bezirksebene, aufbereitet sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Erhoben werden Daten über die Pflegeeinrichtungen, deren Personal sowie über die von den Einrichtungen betreuten Pflegebedürftigen.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Um Entwicklungen in der pflegerischen Versorgung und in der Nachfrage nach pflegerischen Angeboten rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren zu können, ist eine aussagekräftige Datenbasis unerlässlich. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Pflegeversicherungsgesetzes benötigt. Dabei werden ergänzend, um ein statistisches Gesamtbild über die häusliche Nachfrage nach Pflegeleistungen zu erhalten, auch die Daten der Statistik der Pflegegeldempfänger herangezogen.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Die Statistik bietet den Ländern und Kreisen eine wichtige Entscheidungsgrundlage für ihre Planungen zur pflegerischen Versorgungsstruktur entsprechend § 9 des SGB XI. Außerdem dienen die Daten Bund und Ländern für die Weiterentwicklung des SGB XI. Auch andere Interessenten wie z. B. die Pflegekassen oder die Träger von Pflegeeinrichtungen können aus der Statistik wertvolle Informationen über den Stand der pflegerischen Versorgung gewinnen.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss für Sozialstatistik eingebracht werden.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Befragung der Pflegeeinrichtungen per Fragebogen (Papier) oder Erhebungsdatei. (Die Datenmeldung kann dabei in einigen Ländern auch als online-upload erfolgen). Es besteht Auskunftspflicht für die Träger der Einrichtungen.
- 3.2 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Es handelt sich um eine dezentrale Statistik, d.h. das Statistische Bundesamt entwickelt - gemeinsam mit der Bund-Länder AG Pflegestatistik - das Erhebungs- und Aufbereitungskonzept einschließlich Erhebungsbogen und -programm, die Statistischen Landesämter führen die Erhebung durch. Die Statistischen Landesämter bereiten die erhobenen Daten zu statistischen Ergebnissen bis auf Landesebene auf. Aus den gesamten Länderergebnissen stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

**3.3 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsunterlagen können per E-Mail ([pfllege@destatis.de](mailto:pfllege@destatis.de)) angefordert werden.

## **4 Genauigkeit**

**4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Im Rahmen der Statistik über die Pflegeeinrichtungen finden in den Statistischen Landesämtern umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und eine durchgehende Qualitätskontrolle statt. Insofern sind die Ergebnisse, zumal die Statistik als Vollerhebung durchgeführt wird, von hoher Aussagekraft und Qualität.

Lediglich bei dem speziellen Merkmal zum Personal „Arbeitsanteil für den Pflegedienst (bzw. das Pflegeheim) nach SGB XI“ wird – insbesondere im stationären Bereich – geringere Datenqualität erwartet. Die so gewonnenen Daten sollen hauptsächlich einer groben Orientierung dienen.

Antwortausfälle treten nur in geringer Zahl auf – somit entstehen auch hierdurch keine nennenswerten Qualitätseinbußen. Die Ausfälle werden weitestgehend durch Schätzungen ersetzt.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

Der Stichtag der Erhebung ist der 15. Dezember. Spätestens zum 1. April des Folgejahres sind die Daten von den Pflegeeinrichtungen an die jeweiligen Statistischen Landesämter zu melden. Die Bundesergebnisse werden im danach folgenden Jahr ca. im März veröffentlicht.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit:**

Die Erhebungsmethoden und –abläufe (insbesondere die Definitionen) sind in allen Ländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei dem Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1999 bis 2005 nur kleinere Änderungen ergeben. Für die Statistiken der Jahre 1999 bis einschließlich 2005 ist daher die zeitliche Vergleichbarkeit ebenfalls gut gegeben.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen:**

Anhand der Statistiken über die Pflegeeinrichtungen kann, zusammen mit den Daten der Statistik über die Pflegegeldempfänger, die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ermittelt werden. Die so ermittelte Anzahl liegt um rund 3% über der Zahl der Pflegebedürftigen, die im Rahmen der sozialen und privaten Pflegeversicherung festgestellt wird. Eine ausführlichere Darstellung von Unterschieden in der Methodik und möglichen Ursachen für die Abweichungen ist dem „Bericht: Pflegestatistik 2005 - Deutschlandergebnisse“ auf Seite 27 zu entnehmen.

Die Daten zum Personal in den Pflegeeinrichtungen werden als Basis für die Gesundheitspersonalrechnung des Statistischen Bundesamtes verwendet. Die Ergebnisse werden auch für Schätzungen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und der Gesundheitsausgabenrechnung genutzt.

## **8 Weitere Informationsquellen:**

Die Ergebnisse der Statistiken über die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen werden gemeinsam mit den Ergebnissen der Statistik der Pflegegeldempfänger vom Statisti-

schen Bundesamt in den vier Berichten zur Pflegestatistik – Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung – veröffentlicht:

- Bericht – Deutschlandergebnisse,
- 2. Bericht: Ländervergleich - Pflegebedürftige,
- 3. Bericht: Ländervergleich - ambulante Pflegedienste,
- 4. Bericht: Ländervergleich - Pflegeheime.

Diese Berichte stehen im [Internetangebot](#) zur Verfügung.

Weitergehendes Datematerial erhalten Sie zudem auf Bundesebene auf Anfrage:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Soziales (VIII B)  
53029 Bonn  
Tel.: 0 18 88/6 44 89 56  
Fax.: 0 18 88/6 44 89 94  
E-Mail: [pflege@destatis.de](mailto:pflege@destatis.de)

Ansprechpartner sind Herr Reiner Rottländer und Herr Heiko Pfaff.

Ausführliche Daten auf Länder- und Kreisebene bietet das jeweils zuständige Statistische Landesamt. Hier kann zum Teil auch – soweit dem nicht datenschutzrechtliche Bestimmungen entgegenstehen – auf Ergebnisse auf Gemeindeebene zurückgegriffen werden.